



# Quartierverein Niederwies Untersiggenthal

---

Präsident: Erich Keller, Höhenweg 65 b. 5417 Untersiggenthal, Tel. 056 288 30 05, [erichke@bluewin.ch](mailto:erichke@bluewin.ch)

5417 Untersiggenthal, 18. Februar 2018

## Protokoll der

### 34. Mitgliederversammlung des QV Niederwies am 21. Januar 2018 im Niederwiesstübli

#### 1. Begrüssung

Nach dem Willkommens-Apéro begrüsst Präsident Erich Keller die Versammlungsteilnehmer zur 34. Generalversammlung des Quartiervereins Niederwies.

#### 2. Wahl eines Stimmenzählers

Als Stimmenzähler wird Alain Apel gewählt.

#### 3. Präsenzliste

Entschuldigt haben sich: Geissmann Patrick und Tamara

Anwesend sind: 19 Mitglieder und 1 Gast  
Absolutes Mehr: 10 Stimmen

#### 4. Genehmigung Traktandenliste

Alle Quartier-Briefkästen wurden durch Martin Elässer und seinen beiden Söhne mit einer Einladung für die Generalversammlung bedient. Die ausserhalb des Quartiers wohnenden Mitglieder wurden schriftlich per Post eingeladen. Ebenfalls eingeladen wurden auch die Bewohner der neuen Mehrfamilienhaus-Überbauung „im Bungert“ ennet der Landstrasse.

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form genehmigt.

#### 5. Protokoll der 33. Generalversammlung

Protokoll der letzten Generalversammlung wurde vom Vorstand kontrolliert und für in Ordnung befunden.

Dank an den Verfasser Erich Keller. Das Protokoll wird genehmigt.

## **6. Jahresbericht zum QV-Jahr 2017**

Präsident Erich Keller verliest den Jahresbericht 2017. Leider wurden die diesjährigen Vereinsanlässe mehrheitlich von Petrus beeinträchtigt. Dies wirkte sich auch auf die Besucherzahlen aus. Am Pfingstmontag marschierte eine kleine Schar Niederwiesler unter der Leitung von Simon und Fritz Kalt via Naturschutzgebiet zum Rüteli und dem Waldrand entlang zur Herzoghütte in Obersiggenthal. Dort erwartete uns bereits Fritz Kalt mit gedecktem Tisch und brennendem Lagerfeuer. Bereits zum vierten Mal beteiligte sich der QV Niederwies als Helfer bei der Bundesfeier auf dem Schulhaus-areal. Leider verhinderte Petrus beim traditionellen Strassenfest einen grösseren Aufmarsch. Immerhin genossen rund 50 Personen das gemütliche Beisammensein im neuen vereinseigenen Festzelt. Gaby und Ernst Grimm bastelten eine neue Krippe. Bei der Adventsfenster-Eröffnung – zusammen mit der Aktion 1 Mio. Sterne der Caritas – wurden die Anwesenden mit Glühwein und Punsch, aber auch Gerstensuppe und Kuchen verwöhnt. Stark besucht war wie immer der Neujahrsapèro am Neujahrmorgen um 11.30 h im Freien.

## **7. Jahresrechnung 2017**

Dank der erfreulichen Gewinnbeteiligung von rund CHF 1'217.-- . (2016: 250) aus der Mitarbeit bei der Bundesfeier, darf unsere Kassierin Lucia einen Gewinn von CHF 1'118.35 (2016: CHF 62.35) präsentieren. Im Detail hat Kassierin Lucia Utrio über die Kasse orientieren.

## **8. Revisorenbericht / Décharge-Erteilung an den Vorstand**

Infolge gesundheitlicher Probleme musste Revisor Moritz Benz kurzfristig ersetzt werden.

Als Revisoren haben Thomas Binggeli und Antonio Marcello in Anwesenheit der Kassierin letzte Woche die Kassen mit den Belegen verglichen.

Der von Revisor Thomas Binggeli verlesene Bericht wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## **9. Wahlen Vorstand und Revisoren**

Leider konnte noch keinen Ersatz für Petra Weber in den Vorstand gefunden werden. Auf die Frage, ob sich jemand aus der Versammlungsmitte für eine Mitarbeit Vorstand entschliessen kann, ging kein Echo ein.

Zur Wiederwahl vorgeschlagen und auch gewählt, wurden Lucia Utrio, Martin Elsässer, Peter Sälzle und Erich Keller ..

Die GV erteilte dem Vorstand die Kompetenz, im Laufe des Jahres ein weiteres Vorstandsmitglied zu suchen.

Als Revisoren wiedergewählt wurden: Moritz Benz, seit 1999 in dieser Funktion und Thomas Binggeli. Alain Apel führte die Wahlen durch, sodass alles seine Richtigkeit hatte.

## **10. Budget und Jahresbeitrag 2018**

Das Budget 2018 wird im Rahmen der Rechnung 2017 genehmigt. Der Mitgliederbeitrag bleibt bei bescheidenen CHF 10.-

Für die Anschaffung von Vorstands-/ Helfertenes für T-Shirt für Helfer-Einsätze (20 x ca. CHF 20.--; total CHF 400.--, plus Logo-Kosten) wird der erforderliche Kredit bewilligt. Hanspeter Kühne wird angefragt, ob er aus früheren Beständen noch eine Druckvorlage gelagert hat.

#### **11. Jahresprogramm 2018**

Gemäss prov. Jahresprogramm, welches wiederum mit der Einladung zur GV vorgedruckt den Mitgliedern zugestellt wurde. Zusätzliche Mithilfe beim Köhlerfest vom 4. – 19. Mai 2018. Es wird in Erwägung gezogen, im Bungert-Quartier einmal als Werbeanlass einen Pizza- oder Grillstand ev. als Vorspann zu einem Fussball-WM-Spiel in Juni durchzuführen.

#### **12. Reglement über die Vermietung des Festzeltes sowie der Festbankgarnituren**

Im vergangen Jahr kaufte der QV Niederwies ein eigenes Festzelt für die Durchführung des Strassenfestes. Dieses Jahr wurden 6 Festbankgarnituren angeschafft, wobei eine Garnitur von einem Vereinsmitglied spendiert wurde. Auf Beschluss der Versammlung vermietet der QV Niederwies bei entsprechenden Anfragen das Festzelt und die Garnituren gegen eine bescheidene Miete. QV-Mitglieder erhalten das Festzelt zu einem Vorzugspreis. Dem vorliegenden Vermietungs-Reglement wurde die Genehmigung erteilt.

#### **13. Anträge von Mitgliedern**

Es sind keine Anträge eingegangen.

#### **14. Verschiedenes**

##### **Verkehrsüberlastung Steigstrasse / Massnahmen / Anliegen Tamara und Patrick Geissmann**

Tamara und Patrick Geissmann sind im Knotenpunkt Niederwiesstrasse/ Steigstrasse/Höhenweg wohnhaft und sind somit am stärksten vom Verkehrsaufkommen im Niederwies-Quartier belastet. Gemäss Kommunalem Gesamtplan Verkehr weist die Steigstrasse einen durchschnittlichen Fahrzeug-Verkehr von 3'500 Fz/d auf. Insbesondere während den Berufsverkehrszeiten ist die Belastung der schmalen Steigstrasse gross. Durchschnittlich etwa 3 Sattel-Schlepper pro Woche biegen im Mühlewegkreisel Richtung Steigstrasse ein, ehe sie feststellen, dass kein Durchkommen ist auf der Steigstrasse. Dann beginnen jeweils haarsträubende Wendemanöver in den Höhenweg, teilweise sogar via Luegislandweg, Niederwiesstrasse. Viele Katzen schaffen den Sprung über die stark befahrene Steigstrasse nicht. Manche Kandelaber und Gartenzäune werden bei den Wendemanövern beschädigt. Für ein Tempo-30-Quartier ist das Verkehrsaufkommen sehr gross. Tamara und Patrick Geissmann ersuchen den Quartierverein um Unterstützung, den Gemeinderat aufzufordern, Massnahmen gegen das grosse Verkehrsaufkommen in die Wege zu leiten. Laut Statuten setzt sich der QV Niederwies für das Wohl seiner Quartierbewohner ein. So hat er dies vor gut 15-20 Jahre auch schon gemacht, mit dem Gesuch um Einführung von Tempo 30 im Quartier und um Kinderschutzmassnahmen. Der Quartierverein Niederwies ist gerne bereit, den Gemeinderat mit einem Schreiben auf das grosse Verkehrsaufkommen auf der Steigstrasse aufmerksam zu machen um Massnahmen in die Wege zu leiten.

Die Aargauer Zeitung hat eine Online-Plattform zur Einreichung einer Petition geschaffen.

Sofern mindestens 200 Personen eine Begehren aus der Bevölkerung unterstützen, wird die Petition weitergeleitet. In der AZ vom 7. Januar 2017 stellt Igor Garcia fest, dass es in Untersiggenthal ab dem Kreisel Mühleweg Richtung Station Siggenthal beinahe unmöglich ist, die Landstrasse zu überqueren. Ab dem Kreisel fehlen Fussgängerstreifen oder Fussgängerschutz-Inseln. Er zitiert primär den Uebergang im Niederwies-Quartier beim Güterweg.

Die Versammlung unterstützt das Anliegen seiner Quartierbewohner und wird dem Gemeinderat auf die grossen Verkehrsbelastung im Niederwies-Quartier aufmerksam machen und ersuchen, Massnahmen gegen das grosse Verkehrsaufkommen in die Wege zu leiten.

## Dank

- An **Fritz und Simon Kalt** fürs Organisieren der stets abwechslungsreichen, nicht zu anstrengenden Pfingstwanderung.
- **Ernst und Gaby Grimm** für das tolle Organisieren des Neujahrsapéros sowie die neuerstellte wunderschöne Krippe.
- An **Maurizio Utrio** für die vielen Einsätze am Grillstand, bei der Adventsfenster-Eröffnung und dem Neujahrsapéro und überall dort wo er sich als Küchenchef einsetzen liess.

Danken möchte ich auch allen **Kuchenbakerinnen** für die immer geschätzten feinen Sachen.

Dank an die **Vorstandskollegin** Lucia und Vorstandskollegen Martin und Peter für ihre wertvolle Mitarbeit.

Wir haben uns wie im Vorjahr zu einem Pizza-Essen getroffen und so auch innerhalb des Vorstandes die Kollegialität gefördert.

Aus der Versammlungsmittel ersucht Elisabeth Prochazka um Abklärung, ob im kommenden Jahr ein Flohmarkt durchgeführt werden kann.

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Mitte der Versammlung

Zum Schluss werden die Versammlungsteilnehmer zu einem kleinen Imbiss in Form von Wienerli und Rauchwürsten sowie Kaffee und Kuchen eingeladen.

Schluss der Generalversammlung; 18.15 Uhr

Erich Keller Präsident